

Steuergruppe DS Prag**Lfd.-Sitzungs-Nr. 1****Datum: 26.8.2011****Beginn: 14:45****Ende: 15:45****Raum: 225****Sitzungsleitung: Hr. Dolezal****Protokoll: Herr Licht****Beteiligte: Fr. Beuerle, Hr. Dolezal, Hr. Licht, Fr. Mazel, Hr. Uffmann, Fr. Kaminski, Fr. Tkadleckova****Gäste/Paten: Herr Hümmer, Herr Krenek, Fr. Grygerova**

TOP 1: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23.6.2011 [Entnehmen Sie bitte der Anlage] - (5 Min.)

TOP 2: Schwerpunktsetzung der Steuergruppenarbeit [Beitrag Do, ppt-Präsentation, und ToDo-Liste] - (10 Min.)

TOP 3: Entbürokratisierung: Schwerpunkt Entlastung [Beitrag Fr. Beuerle und kurze Diskussion] - (10 Min.)

TOP 4: **Integration bestehender und neuer Arbeitskreise in die Schulentwicklung durch Paten.**[Bericht über die Rolle der Paten - Do - , Diskussion - ca. 15 Min.]

a) Begegnung – Hr. Krenek

b) ORGA – Fr. Grygerova

c) *Feedback* – Fr. Mazeld) *Individualisierung* – Hr. HümmerTOP 5: **Aktualisierung des Schulprogramms:**

a) derzeitiger Stand der Dinge [Bericht Do, ca. 5 Min]

b) Gründung einer Redaktion [Klärung der anstehenden Aufgaben, zeitlicher Rahmen]

(10 Min.)

TOP 6: Kurzinfo über den anstehenden Bilanzbesuch [Fr. Beuerle, 10 Min.]

TOP 7: Verschiedenes: Terminierung der regelmäßigen SG-Sitzungen

Offen blieb:**Absprachen zur Weiterarbeit**

Wann
wer
mit wem
wozu
wer bereitet was bis wann vor?)

An wen wird welche Aufgabe
delegiert?

Nächstes Treffen: 27.9.2011 um 15:10, R 225**Themenspeicher: Projektmatrix**

Wer bekommt das Protokoll außer den Anwesenden noch zugeschickt?

Protokoll: Herr Licht

Protokoll 1.Steuergruppensitzung Schuljahr 2011/2012

26.08.2011

Top 1: Das Protokoll vom 23.06.2011 wurde einstimmig angenommen**Top 2:** Präsentation Hr. Dolezal zu den Aufgaben der Steuergruppe

- Abschluss LuF
- Optimierung des Feedbackverfahrens auf S-L-Ebene
- Kollegiale Hospitationen
- Ausblick Sj 2011/2012
- Neue Zusammensetzung der Steuergruppe

Hinweis Fr. Beuerle: Fr. Bindorfer scheidet aus dem Vorstand aus (Umzug nach Bayern)

Neuer Prozessbegleiter: Hr. Riemscher

Top 3: Entlastung Fr. Beuerle

Ziel: Druck nehmen – Schulentwicklung ist für die Schule da und nicht für die BLI!

Entbürokratisierung ist sinnvoll; was braucht die Schule wirklich – Vorschlag neuer Arbeitskreis Entbürokratisierung

Hr. Uffmann : evtl. Thema Entbürokratisierung von jedem Arbeitskreis als „Motto des Jahres“

Hr. Dolezal : Hinweis auf personelles Problem; Es bestehen schon 8 Arbeitskreise – mit z.T. sich überschneidenden Namen; Wie können wir die Arbeit gleichmäßiger verteilen?

Hr. Licht: Die Arbeitskreise Kommunikation, Feedback und Individualisierung waren in Ergebnis der Inspektion eingerichtet, also von außen „angeregt“

Fr. Beuerle u.a. Erklärung wie an unserer Schule Feedback verläuft;

Fr. Mazel: Die anderen Feedbackebenen müssen entwickelt werden.

Top 4: Hr. Dolezal Rolle der Paten – unsere Ansprechpartner aus den Arbeitskreisen.

Fr. Grygerová : Patin Orga-gruppe

- nennt bisherige Mitglieder
- charakterisiert kurz Aufgaben (z.B. Oktoberfest)
- wünscht sich Anregungen zur Verbesserung der Arbeit

Fr. Mazel: bislang Patin Feedback

- erstes elektronisches Feedback zufriedenstellend durchgeführt
- kleinere Änderungen nötig
- Klassenkonferenzen zum Ende des Schuljahres waren nutzlose Belastung, da die Koll. Ihre Feedbackergebnisse nicht öffentlich preisgeben wollen und unklar blieb worüber eigentlich diskutiert werden sollte

Zwischenfrage: Wer hat Zugriff auf Feedback-Ergebnisse?

→nur Hr. Zwarg und der entspr. Fachlehrer ; das soll auch so bleiben

Hr. Heinrichsen wird kein Zugriff auf die Feedback-Ergebnisse haben

Hr. Uffmann erklärt seine Bereitschaft, die Leitung der Feedbackgruppe zu übernehmen

Hr. Dolezal erklärt, dass Hr. Krenek – Akr. Begegnung zur nächsten Steuergruppensitzung eingeladen wird.

Fr. Pestel wird die Patin für den Akr Individualisierung

Top 5: Aktualisierung Schulprogramm

Fr. Beuerle Hinweis: Das Format des Schulprogramms ist nicht mehr up to date.

Fr. Mazel und Hr. Licht erklären sich bereit bei der Redaktion des Schulprogramms mitzuarbeiten.

Insgesamt geht es um Aktualisierung und Anpassung des Formats

Hinweis: Hr. Hümmer kann die Aufgabe kollegiale Hospitationen zu organisieren nicht wahrnehmen. Frau Kaminski erklärt sich dazu bereit und möchte diesbezüglich Fr. Vogel für die Mitarbeit gewinnen.

Hr. Uffmann weist darauf hin, dass an seiner ehemaligen Schule auch fachübergreifende Hospitationen sehr gewinnbringend waren.

Fr. Beuerle Hr. Heinrichsen wird nicht vor Frühjahr 2012 zur „Nachinspektion“ kommen

Neuer Termin der Steuergruppensitzungen: letzter Dienstag im Monat – also beginnend Ende September.

Ergänzungen zum Protokoll:

- Die Aks Individualisierung, Feedback und Kommunikation entstanden aus den Ergebnissen der BLI heraus, jedoch wurden sie auch und vor allem von dem Kollegium priorisiert und gewünscht.
- Hr. Krenek wird in seiner Eigenschaft als Begegnungskordinator voraussichtlich im Dezember Ergebnisse vortragen und ein Begegnungskonzept vorstellen.
- Im Anschluss wird das Protokoll vom 26.08. angenommen.